



Bitte scannen

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 12. Oktober 2024 · Ausgabe 182

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

Auflage: 213.643 Exemplare

## EXPERTENRAT

Vincent Collaer von Robo-Markets hat das Wissen für Anleger: Langfristig denken & mit Geduld zum Ziel. **– Mehr auf Seite 3.**



## CHARITY

Wie stellen detailliert die Struktur und Aufgaben von AKIK vor. – **Seite 5**



### GOLDANKAUF

**SOFORT BARGELD FÜR**

- Altgold - Altsilber
- Zahngold - Goldbarren
- Gold- und Silbermünzen
- Bernstein
- Hochwertige Uhren
- ... und vieles Mehr

**BATTERIEWECHSEL NUR 10,- €**  
10% auf alle Trauringe

**GOLD CENTER**  
Gold Center im HessenCenter  
Borsigallee 26, 60388 Frankfurt  
Telefon: 06109 - 698 810 7

## DAHLER

**Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie**

DAHLER Frankfurt T 069 3006500-00 [dahler.com/frankfurt](http://dahler.com/frankfurt)



Zur Website:



## Frankfurter Azubis frischen Mainufer auf Ämterübergreifendes Projekt pflanzt zukunftsstaugliches Staudenbeet

**FRIEDENSBRÜCKE (PM) |** Hitzeverträglich, insektenfreundlich, nachhaltig: Das Azubibeet, das in den vergangenen Wochen an der Friedensbrücke entstanden ist, muss zahlreichen Anforderungen genügen. In einem gemeinsamen Projekt haben die Garten- und Landschaftsbau-Auszubildenden des Frankfurter Grünflächenamts und die Zierpflanzengärtner-Auszubildenden des Palmengartens am Main ein Beet angelegt, das anhaltende Trockenheit verträgt und so fit für das Klima der Zukunft ist.

Vor wenigen Tagen wurden die letzten Arbeiten an der 400 Quadratmeter großen Grünfläche beendet und das Beet fertiggestellt. Gemeinsam mit den Auszubildenden, den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Ämter eröffnete Klima- und Umwelt-Dezernentin Tina Zapf-Rodríguez am Montag, 30. September, die neugestaltete Fläche. Die Dezernentin weiß, wie wichtig der Gärtnerinnen- und Gärtner-Nachwuchs für die Stadt Frankfurt ist: „Ohne die großartige Arbeit unserer

Gärtner\*innen, ihre Erfahrung und ihr Wissen wird Frankfurt nicht grüner werden. Um uns in einer immer wärmer werdenden Stadt wohlfühlen, sind wir alle auf gut gestaltete, zukunftsweisende und gepflegte Grünflächen angewiesen. Ein Projekt wie das des Grünflächenamts und des Palmengartens ist nicht nur ein Gewinn für Stadt, Mensch und Tier, es ist auch ein gutes Beispiel für eine gelungene Kooperation unserer Ämter. Es zeigt, wie vielfältig und schön die Arbeit als Gärtner\*in in Frankfurt sein kann.“

Das Azubibeet gibt einen Ausblick auf den Garten der Zukunft. Denn die Veränderungen des Klimas bringen auch neue Anforderungen an Böden und Pflanzen mit sich. Das Beet soll auf diese Veränderungen hinweisen und dafür gleichzeitig attraktiv und dem Betrachtenden eine Inspiration für die eigene klimabeständige Bepflanzung sein. Die Palmengärtnerin Fadime Demir und Palmengärtner Alexander Becker haben gemeinsam mit der Ausbilderin des Grünflächenamts Barbara Globig die Idee der ämterübergreifenden Kooperation ausgearbeitet. Die passenden Pflanzen haben die Azubis seit dem Frühjahr gemeinsam unter Bio-Standards im Palmengarten gezogen, das Grünflächenamt hat die Fläche am Main nach der EM vorbereitet, und in einer zweitägigen Pflanzaktion haben die Azubis das Beet nun im Spätsommer bepflanzt. Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des zuständigen Unterhaltungsbezirks Mitte des Grünflächenamts, die die Auszubildenden tatkräftig unterstützt haben. Die Beetpflege wird zukünftig federführend vom Grünflächenamt übernommen.

FOTO: STADT FRANKFURT AM MAIN



Die Azubis sowie Ausbilderinnen und Ausbilder des Grünflächenamts und des Palmengartens mit Umweltdezernentin Tina Zapf-Rodríguez bei der Eröffnung des neuen Staudenbeets am Mainufer.

## Kids Save Lives

Reanimations-Workshop für Schulen in der Region

**LANGEN (SH) |** Am vergangenen Montag fand in der Neuen Stadthalle Langen die Veranstaltung „Kids Save Lives“ statt, organisiert von den Rotary Clubs Offenbach-Dreieich in Kooperation mit Kinderhilfestiftung e. V. und Asklepios Klinik Langen. Ziel der Veranstaltung war es, Schülerinnen und Schülern in lebensrettenden Maßnahmen wie der Herzdruckmassage und dem Gebrauch eines Automatischen Externen Defibrillators (AED) zu schulen. Die Veranstaltung wurde von Angela Dorn, Vizepräsidentin des Hessischen Landtages, Dr. Jörg Rahmig, Präsident des Rotary Club Offenbach-Dreieich, und Dr. Michael Henning, Vorsitzender des Vorstands der Kinderhilfestiftung, eröffnet. Alle betonten die Bedeutung solcher Initiativen für die Gesellschaft und lobten das Engagement der Organisatoren und der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die als Multiplikatoren in ihren Schulen und auch zu Hause eine zentrale



Reanimationsübung anhand einer Puppe.

Schlüsselrolle übernehmen. Rund 200 Schüler aus zahlreichen Schulen der Region nahmen an dem zentralen Training teil. Die Schulen erhielten zunächst umfangreiches Fachwissen zur Herzdruckmassage und im Anschluss fand ein Workshop in Kleingruppen mit Reanimationspuppen und Übungs-Defibrillatoren statt. Die Kosten von 60.000 Euro für die Reanimationstrainings-Puppen und ÜbungsAEDs tragen die Kinderhilfestiftung, die Asklepios

Klinik Langen, der Rotary Club Offenbach-Dreieich, die Stiftung des Kreises Offenbach sowie einzelne Unternehmen. „Dieser Tag war ein großer Erfolg“, sagte Jörg Rahmig, Präsident des Rotary Clubs Offenbach-Dreieich. „Wir hoffen, dass die Schüler das Gelernte weitertragen und so viele Leben gerettet werden können.“ Die Veranstaltung war Teil des Projekts „Kids Save Lives“, das darauf abzielt, die Überleben-



Das sog. Rauchzelt der Feuerwehr Langen vermittelt einen Eindruck akuter Rauchbildung im geschlossenen Raum.

schanzen bei Herz-Kreislauf-Stillständen zu erhöhen. In Deutschland erleiden jährlich etwa 50.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb von Kliniken, wobei nur etwa zehn Prozent überleben. Laut Bernd Walter Böttiger, Vorsitzender des Deutschen Rates für Wiederbelebung, könnten mithilfe des Reanimationsunterrichts in Schulen bis zu 100.000 Menschenleben jährlich in Deutschland zusätzlich gerettet werden. FOTOS: SH

**apotheker prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

[www.ihre-apotheker.de](http://www.ihre-apotheker.de)

## Festliche Stimmung in der neuen Altstadt

Frankfurt feiert die deutsche Wiedervereinigung mit Jazz und Gesang

**FRANKFURT (LE) |** Die Stadt Frankfurt veranstaltete anlässlich des Tages der Deutschen Einheit und des sechsjährigen Jubiläums der neuen Altstadt am 3. und 4. Oktober ein buntes und vielseitiges Jazz-Fest. Neben Live-Musik konnten Besucherinnen und Besucher auch eines der zahlreichen Museen in der neuen Altstadt besuchen oder an Führungen teilnehmen. „Das Angebot ist riesig und wie unsere Stadt vielfältig“, sagte Oberbürgermeister Mike Josef. Ein großes Highlight fand am 3. Oktober um 18:30 Uhr auf der Römerberg-Bühne statt. Unterstützt von Sängerinnen und Sängern aus über 15 Frankfurter Chören wurden deutschlandweit alle Menschen zum offenen Singen eingeladen. Der vereinte Gesang sollte die Harmonie zwischen Ost und West hervorheben. Des Weiteren gab es in der Paulskirche ein außergewöhnliches Theaterstück mit dem Namen „WIR das Grundgesetz“. Dort



wurde künstlerisch das Grundgesetz und dessen Bedeutung im Alltag aufgezeigt. Für alle Besucherinnen und Besucher wurden auf dem Römerberg die Bauzaun-Ausstellungen „Im Auftrag der Länder: Das Grundgesetz und die Gründung der BRD“ und „Der Marktplatz: Die Bühne deiner Demokratie“ ausgestellt. Spannend zu sehen war auch eine originale Druckerpresse von 1849. Diese Presse basiert auf dem Modell, auf dem auch die Grundrechte der Paulskirchenverfassung gedruckt wurden. Diese Projekte wurden von der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte unterstützt.

FOTO: LE

## FRANKFURT TIPP „TO GO“

### Die Welt der Dinosaurier

Die größte Dino-Ausstellung, die es in Frankfurt gegeben hat, mit über 50 Exponaten inklusive der Big 5 der Raubdinosaurier in Lebensgröße erwartet uns derzeit im NordWestZentrum.

Ein Besuch im Shopping-Center gleicht momentan einer spannenden Safari. Am bekanntesten sind wohl die großen Raubdinosaurier mit einer Körperlänge von bis zu 15 Metern. Daneben gibt es aber auch viele weitere sehr interessante Dinosaurier zu entdecken, unter anderem den 23,2 m lebensgroßen Diplodocus mitten im NordWestZentrum!

Im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen fünf riesige, fleischfressende Dinosaurier aus Europa, genauer aus Deutschland, Portugal und England. Jeder von ihnen erreichte eine stattliche Körperlänge von mindestens neun bis zehn Metern und damit fast die Länge heutiger Lkws.

**Datum:** 26. September bis 2. November



AUS DEN  
STADT-  
TEILEN

# Ein Schmelztiegel der Kulturen und Geschichten

## Frankfurts Bahnhofsviertel

Blick von der  
Untermainbrücke  
auf das  
Nizza

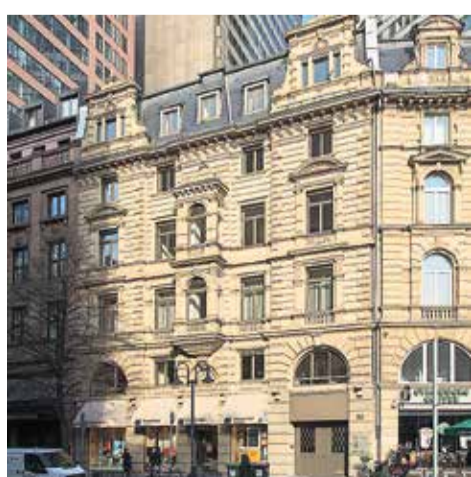
FOTO:  
EVA K. - EIGENES  
WERK, GFDL 1.2



Das Frankfurter Bahnhofsviertel ist ein faszinierender Stadtteil voller Kontraste und Geschichte. Entstanden im späten 19. Jahrhundert als modernes Vorzeigeviertel rund um den neuen Centralbahnhof, erlebte es im Laufe der Zeit einen bemerkenswerten Wandel. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich das einst noble Quartier zu einem Problemviertel, geprägt von Rotlichtmilieu und Drogenszene. Doch seit den 2000er Jahren erlebt das Bahnhofsviertel eine Renaissance. Heute ist es ein pulsierendes Schmelztiegel, in dem Banker neben Künstlern leben, hippe Bars neben alteingesessenen Geschäften existieren und Multikulti auf Großstadtflair trifft. Mit seinem einzigartigen Charme, der Gründerzeitarchitektur und dem bunten Nachtleben zieht das Viertel Besucher aus aller Welt an. Es ist ein Ort der Gegensätze, wo Geschichte auf Moderne trifft und jede Straße ihre eigene Geschichte erzählt.

### Der Hauptbahnhof

Der Frankfurter Hauptbahnhof ist das pulsierende Herz des Bahnhofsviertels. 1888 als damals größter Bahnhof Europas eröffnet, ist er bis heute ein beeindruckendes Zeugnis der Gründerzeit. Seine imposante neorenaissance Fassade mit den markanten Türmen und der großen Uhr ist ein Wahrzeichen der Stadt. Täglich passieren hier über 450.000 Reisende die Hallen, was ihn zum meistfrequentierten Bahnhof Deutschlands macht. Doch der Hauptbahnhof ist mehr als nur ein Verkehrsknotenpunkt. In seinen Gewölben finden sich zahlreiche Geschäfte und Restaurants, die zum Verweilen einladen. Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Reisende, sondern auch für Architekturliebhaber und alle, die das pulsierende Leben der Großstadt hautnah erleben möchten.



Die unverkennbaren Fassaden der Kaiserstraße  
FOTO: EPIZENTRUM - EIGENES WERK, CC BY 3.0BY-SA 4.0

### Die Kaiserstraße

Die Kaiserstraße ist die prachtvolle Hauptschlagader des Bahnhofsviertels. Einst als repräsentative Prachtstraße angelegt, spiegelt sie noch heute den Glanz vergangener Zeiten wider. Imposante Gründerzeitbauten säumen den Boulevard und zeugen von der einstigen Bedeutung als Geschäfts- und Wohnviertel der gehobenen Gesellschaft. Heute ist die Kaiserstraße ein faszinierendes Mix aus Vergangenheit und Gegenwart. Neben alteingesessenen Geschäften und traditionellen Cafés finden sich hier moderne Bars und innovative Start-ups. Besonders bei Nacht entfaltet die Straße ihren ganz eigenen Charme, wenn die historischen Fassaden stimmungsvoll beleuchtet sind. Ein Spaziergang über die Kaiserstraße ist wie eine Zeitreise durch die Geschichte Frankfurts und ein Muss für jeden Besucher des Bahnhofsviertels.

## DER FRANKFURTER.

Ansprechpartner vor Ort für Veranstaltungen & Storys aus den Stadtteilen, Anliegenden der Gewerbetreibenden u. v. m.

Sprechen Sie uns an: [redaktion@der-frankfurter.de](mailto:redaktion@der-frankfurter.de)



render Mix aus Vergangenheit und Gegenwart. Neben alteingesessenen Geschäften und traditionellen Cafés finden sich hier moderne Bars und innovative Start-ups. Besonders bei Nacht entfaltet die Straße ihren ganz eigenen Charme, wenn die historischen Fassaden stimmungsvoll beleuchtet sind. Ein Spaziergang über die Kaiserstraße ist wie eine Zeitreise durch die Geschichte Frankfurts und ein Muss für jeden Besucher des Bahnhofsviertels.

### Die Taunusstraße

Die Taunusstraße ist wohl die kontroverseste Straße des Bahnhofsviertels und zugleich ein Sinnbild für den Wandel des Quartiers. Bekannt als Zentrum des Rotlichtmilieus, präsentiert



Windmühlstraße 1.

sie sich heute als spannender Mikrokosmos, in dem Vergangenheit und Zukunft aufeinandertreffen. Neben den traditionellen Etablissements haben sich in den letzten Jahren zahlreiche hippe Bars, Galerien und Boutiquen angesiedelt. Diese ungewöhnliche Mischung verleiht der Straße eine ganz besondere Atmosphäre. Tagsüber entdeckt man hier charmante Cafés und interessante Geschäfte, während nachts das bunte Nachtleben erwacht. Die Taunusstraße ist ein Ort der Kontraste, der die Vielfalt und

den Wandel des Bahnhofsviertels wie kein anderer verkörpert und Besuchern einen authentischen Einblick in das Leben dieses faszinierenden Stadtteils bietet.

### Der Fürstenhof

Der Fürstenhof in Frankfurt am Main ist ein beeindruckendes Beispiel der Gründerzeitarchitektur im Bahnhofsviertel. Erbaut zwischen 1888 und 1890 nach Plänen des Architekten Heinrich Burnitz, war er einst eines der vornehmsten Hotels der Stadt. Mit seiner prächtigen Fassade im Stil der Neorenaissance zeugt er vom einstigen Glanz des Viertels. Heute beherbergt das denkmalgeschützte Gebäude Büros und Geschäfte. Der Fürstenhof ist nicht nur architektonisch

Fürstenhof von Südost.

FOTO: EPIZENTRUM,  
EIGENES WERK CC BY-SA 3.0

interessant, sondern auch ein wichtiger Zeitzeuge der Stadtentwicklung. Er steht symbolisch für den Wandel des Bahnhofsviertels vom noblen Geschäftsviertel zum heutigen vielfältigen Stadtteil und lädt Besucher ein, die faszinierende Geschichte des Viertels zu erkunden.

### Windmühlstraße 1

Das Gebäude Windmühlstraße 1 ist ein architektonisches Juwel im Herzen des Frankfurter Bahnhofsviertels. Erbaut um 1900, repräsentiert es den für das Viertel typischen Gründerzeitstil. Besonders bemerkenswert ist der markante Eckerker, der dem Haus seinen unverwechselbaren Charakter verleiht. Als Teil des Ensembles Bahnhofsviertel steht das Gebäude, als früher Sitz des Kochkunstmuseums, unter Denkmalschutz und zeugt von der reichen architektonischen Geschichte des Viertels. Heute beherbergt es verschiedene Geschäfte und Wohnungen und ist ein lebendiges Beispiel für die

gelungene Verbindung von historischer Bausubstanz und modernem Stadtleben. Ein Besuch lohnt sich für Architekturliebhaber und alle, die einen authentischen Einblick in das Bahnhofsviertel suchen.

### Das Nizza-Ufer

Das Nizza in Frankfurt am Main ist ein charmanter Landschaftsgarten am nördlichen Mainufer, der seit dem 19. Jahrhundert die Stadtbewohner und Besucher gleichermaßen verzaubert. Benannt nach der französischen Riviera-Stadt, bietet dieser etwa 1,2 Hektar große Park eine beeindruckende Vielfalt an exotischen Pflanzen, die dank des milden Mikroklimas hier gedeihen. Der Park ist nicht nur ein botanisches Kleinod, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für Erholungsuchende und Naturliebhaber. Mit seinen verschlungenen Wegen, idyllischen Sitzgelegenheiten und dem malerischen Uferbereich lädt das Nizza zum Verweilen und Entspannen ein. Es ist ein einzigartiger Ort, an dem sich mediterrane Atmosphäre und Frankfurter Stadtleben auf harmonische Weise verbinden.



Blick zum Haus Windmühlstraße 1 vom Holbeisteg aus.

FOTO: DGUENDEL, VIA CC BY 3.0

## IMPRESSUM

### DER FRANKFURTER.

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
info@rheinmainverlag.de  
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Sahra Holler  
Charity Projekte: Bruno Seibert  
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilshaus, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelsheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH  
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen  
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:  
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 38,  
gültig ab 1. Januar 2024

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisauslosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsführer mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0  
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

### RESTAURANT-TIPP



Das Bar Shuka, gelegen im 25hours Hotel The Trip im Frankfurter Bahnhofsviertel, ist ein Muss für Liebhaber der orientalischen Küche. Hier verschmelzen Aromen des Nahen Ostens mit regionalen Frankfurter Zutaten zu einer innovativen „Neuen Tel Aviv Küche“. In der lebhaften Atmosphäre, die an einen orientalischen Marktplatz erinnert, können Gäste eine Vielzahl von Gerichten zum Teilen genießen. Die offene Küche und das stylische Interieur sorgen für ein einzigartiges Ambiente. Mit seiner lebhaften Atmosphäre und dem innovativen Konzept bietet das Bar Shuka ein außergewöhnliches kulinarisches Erlebnis im Herzen Frankfurts.

### FREIZEIT-TIPP



### Bahnhofsviertel ungeschminkt

Interessierte können am 25. Oktober 2024 an einer faszinierenden Führung durch das Frankfurter Bahnhofsviertel teilnehmen. Unter der Leitung von Christian Setzpfandt und seinem Team erhalten die Teilnehmer einen einzigartigen Einblick in die Kontraste und Vielfalt dieses besonderen Stadtteils. Die zweistündige Tour beginnt um 17:00 Uhr und führt die Besucher durch die Straßen, wo Rotlichtmilieu auf schicke Restaurants trifft. Für 15 Euro pro Person bietet diese Führung die Gelegenheit, das pulsierende Leben des Bahnhofsviertels hautnah zu erleben und seine faszinierenden Gegensätze zu entdecken. Eine Anmeldung über die Website von Frankfurter Stadtevents ist erforderlich.

FOTO: KARSTEN RATZKE, CC0

## Frankfurt ist einer der bedeutendsten Finanzplätze weltweit



**FRANKFURT (PM)** | Als Finanzplatz kann Frankfurt am Main erfolgreich mit der internationalen Konkurrenz mithalten: Im 36. Global Financial Centres Index (GFCI) verbesserte sich die Stadt im Vergleich zur 35. Ausgabe um drei Plätze und erreichte nun den zehnten Rang. Der Index vergleicht weltweit führende Finanzplätze in fünf Kategorien: Business Environment, Human Capital, Infrastructure, Financial Sector Development und Reputation. Besonders in der Kategorie Infrastructure konnte Frankfurt stark punkten. Unter den führenden Top-Ten-Finanzplätzen finden sich mit London auf Platz 2 und Frankfurt lediglich zwei europäische Standorte; die anderen Plätze werden von Städten in den USA und Asien dominiert. New York sichert sich erneut den ersten Platz. Damit ist Frankfurt noch vor Dublin auf Rang 14 und Paris

auf Rang 15 das bedeutendste Finanzzentrum der Europäischen Union. Auch im Fintech-Sektor erzielte die Stadt einen Erfolg: Zum ersten Mal überholt Frankfurt Berlin (Platz 29) und belegt den 25. Rang. Stephanie Wüst, Wirtschaftsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, bewertet das Top-Ranking als Resultat einer zielgerichteten Standortentwicklung: „Diese Platzierung ist ein Beleg für unsere kontinuierliche Arbeit, die wir am Finanzplatz leisten. In Zeiten globaler Unsicherheiten bieten wir Stabilität – ein Aspekt, der insbesondere bei Entscheidungsträgern der Finanzbranche geschätzt wird. Institutionen wie die EZB, EIO-PA, das ISSB sowie die zukünftige Anti-Geldwäsche-Behörde AMLA tragen entscheidend zur Stärkung Frankfurts als europäisches Finanzzentrum bei. Es freut uns, dass dies weltweit anerkannt wird.“

Ansgar Roes, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, ergänzt: „Wir sind ein bedeutender Finanzplatz, der sich unter den führenden Finanzplätzen weltweit behaupten kann. Diese Auszeichnung ist zum einen ein Verdienst für das Geleistete in der Vergangenheit, zum anderen gibt sie uns Aufgaben für die Zukunft mit. So sind Themen wie Sustainable Finance, EU-Taxonomie, Anti-Geldwäsche oder FinTech wichtig, damit Frankfurter am Main auch in Zukunft für die Finanzbranche aus aller Welt attraktiv bleibt.“ Auch Oliver Behrens, Präsident von Frankfurt Main Finance, freut sich über die internationale Anerkennung für den Frankfurter Standort: „Der Finanzplatz ist das Zugpferd für unsere Stadt. Wir müssen weiter daran arbeiten, unsere Rolle als führender Finanzplatz in der EU zu verteidigen und auszubauen.“

FOTO: FREEPIK

## EXPERTENRAT

RoboMarkets



Vincent Collaer

Relationship Manager  
bei RoboMarkets Deutschland

## Wissen für Anleger: Langfristig denken – mit Geduld zum Ziel

### Erfolgreich investieren: Aktieninvestitionen in Zeiten der Inflation

Vincent Collaer bringt als Relationship Manager bei RoboMarkets Deutschland umfangreiche Erfahrungen in der Kundenbetreuung und strategischen Anlageplanung ein. In der aktuellen Marktlage, die durch Inflation und Unsicherheiten geprägt ist, betont Collaer die Bedeutung einer langfristigen Strategie beim Aktieninvestment.

„Aktien sind zwar risikobehaftet, bieten aber langfristig die Chance, Renditen zu erzielen, die über der Inflation liegen“, sagt Collaer. Er weist darauf hin, dass viele deutsche Haushalte den Großteil ihres Vermögens in Einlagen, Festgeldern und Versicherungen halten, die inflationsbereinigt an Wert verlieren. „Die Aktienmärkte haben in den letzten Jahren eine überdurchschnittliche Wertentwicklung gezeigt. Dennoch sind Aktien in vielen Portfolios unterrepräsentiert.“

### Langen Atem haben: Strategien für den Aktienmarkt

Collaer betont, dass ein langfristiger Anlagehorizont entscheidend ist, um Marktschwankungen auszugleichen und von den Wachstumschancen zu profitieren. „Es geht nicht um schnelle Gewinne, sondern um stetige Erträge über Jahre hinweg“, erklärt er.

Ein wichtiger Punkt ist die Diversifikation. „Es macht Sinn, nicht auf einzelne Aktien zu setzen, sondern in breit gestreute Anlagen wie ETFs zu investieren. Diese bieten nicht nur Risikostreuung, sondern auch Flexibilität, global zu investieren.“ Er weist darauf hin, dass ETFs, die in US-Dollar fakturiert sind, ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich bringen können, das bei einer langfristigen Strategie berücksichtigt werden sollte.

### Risiko und Rendite:

#### Die richtige Balance finden

Collaer betont, dass die Entscheidung, wie viel des eigenen Vermögens in Aktien investiert werden sollte, individuell getroffen werden muss und von der persönlichen Risikobereitschaft abhängt. „Es gibt keine Einheitslösung. Manche bevorzugen eine konservative Mischung, während andere bereit sind, höhere Risiken einzugehen, um potenziell höhere Renditen zu erzielen.“

Er erinnert daran, dass Aktien nicht nur Kursgewinne bieten, sondern auch Dividenden ausschütten, die eine zusätzliche Einnahmequelle darstellen. „Strategien, die auf Dividendenstärke setzen, können besonders für langfristige Anleger interessant sein, da sie eine regelmäßige Ertragsquelle bieten, während das Grundkapital weiter wächst.“

### Bildung und Tools als Grundlage für fundierte Entscheidungen

In seiner Rolle bei RoboMarkets ermutigt Collaer Anleger, sich kontinuierlich weiterzubilden und die verfügbaren Ressourcen zu nutzen. „Nur wer die Märkte versteht und die richtigen Werkzeuge einsetzt, kann langfristig erfolgreich investieren.“ RoboMarkets stellt seinen Kunden fortschrittliche Handelsplattformen und umfangreiche Bildungsressourcen zur Verfügung, um informierte Entscheidungen zu treffen und Anlagestrategien effektiv umzusetzen.

### Schlussfolgerung: Geduld und Disziplin führen zum Erfolg

Abschließend ist sich Collaer sicher: „Ein langfristiges Engagement im Aktienmarkt erfordert Geduld und Disziplin. Wenn Anleger diese Tugenden verbinden, können sie ihre finanziellen Ziele erfolgreich erreichen, unabhängig von kurzfristigen Marktschwankungen.“

**Erfahren Sie mehr über die Bedeutung von Ausdauer und strategischer Planung in der Aktienanlage in Zeiten der Inflation. Registrieren Sie sich kostenlos für unser nächstes Webinar:**  
<https://www.robomarkets.de/anfanger/los-gehts/events/>

## Bald nachhaltigere Paketzustellung per Straßenbahn?

Forschungsprojekt der Frankfurt UAS, VGF und Amazon abgeschlossen

**FRANKFURT (PM)** | Die operative Phase des Forschungsprojekts „LastMileTram RheinMain V“ der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) in Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) und Amazon Logistics ist erfolgreich abgeschlossen. Der Realbetrieb veranschaulichte das Potenzial einer Güterstraßenbahn – kombiniert mit E-Transportern und elektrischen Lastenrädern – für die Paketzustellung in urbanen Ballungsräumen. Während der vierwöchigen Pilotphase konnte die Gütertram nachweislich zur Entlastung des städtischen Verkehrs beitragen und die CO<sub>2</sub>-Belastung durch eine lokal emissionsfreie Zustellung signifikant reduzieren. Erste Ergebnisse wurden am Dienstag, 8. Oktober, vorgestellt. „Dieses Projekt ist ein entscheidender Schritt für die Zukunft der städtischen Logistik in Hessen. Es zeigt, dass innovative Verkehrskonzepte nicht nur theoretisch tragfähig sind, sondern auch im praktischen Einsatz überzeugen. Für das Land Hessen ist es besonders wichtig, solche nachhaltigen Lösungen voranzutreiben, um unsere Städte zukunftsfähig zu gestalten. Dieses Modell kann nicht nur in Hessen, sondern auch bundesweit Vorbild für eine emissionsarme Logistik sein“, betont Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

„Der Onlinehandel ist ein wesentlicher Treiber des Güterverkehrs. Mit der Gütertram bieten wir einen innovativen Ansatz, um die Paketdienste in Teilen zu substituieren, damit den Verkehr in der Stadt zu entlasten und die Umwelt zu schonen“, ergänzt Mobilitätsdezernent Wolfgang Siefert. „Pro Liefertag konnten mit der LastMileTram 26,8 Kilogramm CO<sub>2</sub> lokal eingespart werden, im Gesamtprozess waren es 56,8 Prozent. Und die Lärmbelastung war um 35 bis 32 Dezibel geringer.“ Der Einsatz der Gütertram als Teil eines dreistufigen Transportprozesses hat sich als effizient erwiesen. Die Anlieferung der Pakete an die Gütertram erfolgte mit E-Transportern, die Gütertram beförderte die Pakete dann in die Frankfurter Innenstadt. Elektrische Lastenräder übernahmen die Pakete an den Innenstadt-Haltestellen Zoo und Gutleut und fuhren diese an die Haustüren der Empfängerinnen und Empfänger. Die Gütertram des Typs „P-Wagen“ kann mit geringfügigen Umbaumaßnahmen derzeit maximal 600 Pakete mit einer Fahrt transportieren. Im Zuge des Pilotprojekts wurden mit einer Tram pro Tag im Schnitt 4,8 Lastenrad-Touren mit durchschnittlich 67 Paketen je Lastenrad-Tour beliefert. Die Tram wurde aufgrund des Pilotstatus unterhalb der Maximalkapazität beladen. Auch die Lastenräder wurden bewusst nicht mit 100 Prozent ausgelastet. Pro Tour wurden die Pakete über eine Strecke von 22,4 Kilometern transportiert. Die beiden Innenstadt-Haltestellen wurden von Kooperationspartner VGF für das Projekt gewählt, die Lastenrad-Streckenwahl erfolgte anhand des Liefergebiets direkt um die Tram-Haltestellen. Für das Projekt wurden die herkömm-

lichen Transportverpackungen genutzt und nur Lieferungen, die aufgrund spezifischer Transportverträge ausgeschlossen waren, wurden nicht in den Realbetrieb der Gütertram integriert. Die Umladezeiten von der Tram in das Lastenrad waren sogar vier Minuten geringer als ursprünglich geplant. Der gesamte Prozess verlief nahezu emissionsfrei, was die ökologischen Vorteile im Vergleich zu konventionellen Zustellmethoden deutlich macht. Obwohl die endgültige Auswertung der CO<sub>2</sub>-Einsparungen noch aussteht, deuten die ersten Daten darauf hin, dass der Ansatz deutliche Effizienzvorteile und eine signifikante Reduzierung der Emissionen bietet. Obwohl die Testphase erfolgreich verlief, zeigten sich auch Verbesserungsmöglichkeiten. Insbesondere die Wartezeiten bei der Entladung der Tram und der Beladung der Lastenräder bieten noch Optimierungspotenzial. Hier kann bei einem Regelfahrplan die Wartezeit noch verkürzt werden. Zudem wird geprüft, inwieweit das System auch für den Transport sperriger Güter geeignet ist. Eine weitere Erkenntnis ist, dass die Einrichtung von zentralen City Hubs für künftige Projekte und eine breitere Nutzung noch intensiver untersucht werden sollten. Welche Kosten beim Regelbetrieb einer Gütertram anfallen würden, hängt von mehreren Faktoren ab. Das Konzept von LastMileTram könnte in Zukunft auch in anderen Städten Anwendung finden. Die ersten Ergebnisse bieten eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung des Modells.

## Rotary Sozialpreis 2024 verliehen

Inklusiver Spielplatz und Integrations-Café sind Preisträger



Preisträgerinnen und Preisträger mit Unterstützern der Projekte.

FOTO: SH

**NEU-ISENBURG (SH)** | Die Rotary Clubs Dreieich-Isenburg und Offenbach-Dreieich haben mit einer gemeinsamen Feier zwei besondere Projekte geehrt und ihnen den diesjährigen Sozialpreis verliehen. Diese Auszeichnung ehrt herausragende soziale Projekte und ehrenamtliches Engagement in der Region. In diesem Jahr wurden zum einen das Projekt Café Grenzenlos in Neu-Isenburg ausgezeichnet. Im von der evangelisch-reformierte Gemeinde am Marktplatz in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg ins Leben gerufenen Café können an jedem ersten Mittwoch im Monat alle Menschen mit Fluchterfahrung und andere Interessierten zusammenkom-

men, um sich kennenzulernen, über verschiedene Kulturen auszutauschen und so die Integration in der Gesellschaft zu fördern. Zum anderen erhielt die Initiative „Inklusiver Spielplatz in Götzenhain“ den Sozialpreis für besonderes Engagement in Sachen Inklusion. Da die meisten Spielplätze keine inklusiven Ansätze vertreten, wurde hier ein ganz neues Konzept mit speziellen Spielgeräten für Kinder mit unterschiedlichsten Behinderungen entwickelt. Vom Eingang des Spielplatzes bis zu jedem einzelnen Spielgerät führt zudem ein Weg, der barrierefrei und rollstuhlgerecht gestaltet ist. Die Preisverleihung fand im

Neu-Isenburger Rathaus statt. Zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Stadtverwaltung, lokale Unternehmer und Mitglieder der Rotary Clubs, nahmen an der Veranstaltung teil. Die Gewinner erhielten neben einer Urkunde auch eine finanzielle Unterstützung, um ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen oder weitere Projekte zu fördern. Die Rotary Clubs Dreieich-Isenburg und Offenbach-Dreieich setzen sich seit vielen Jahren für soziale Projekte und gemeinnützige Initiativen ein. Mit dem Sozialpreis möchten sie das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement stärken und die Bedeutung von Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft hervorheben.



## Marc Schrott

Apotheker

### Droht eine neue Pandemiegefahr?

Die Europäischen Union hat vor kurzem für einige Länder (nicht für Deutschland) 665.000 Dosen eines Vogelgrippe-Impfstoffes bestellt. Auch die USA hat begonnen ihre Bestände aufzustocken. Finnland impft bereits seine Risikogruppen: Geflügelarmarbeiter, Tierärzte und Forschende. Was ist der Auslöser? In den USA hat der Vogelgrippevirus Kūhe infiziert. Deutlich mehr als 100 Farmen in 12 US-Bundesstaaten sind davon betroffen. Alarmierend ist, dass sich damit auch Farmer angesteckt haben. Der Virus H5N1 wird seit 2020 auf jedem Kontinent gefunden und hat schon verheerende Schäden bei 26 Säugetierarten bewirkt. Aber wirklich gefährlich wird es erst, wenn die Ansteckung von Mensch zu Mensch erfolgen kann. Derzeit sind solche Fälle nicht bekannt. Wenn aber ein Grippevirus mit dem Vogelgrippevirus genetische Informationen austauscht, könnten die Ansteckungsraten steigen. Die Wissenschaftszeitung „Lancet“ hat dazu folgendes veröffentlicht: „Wir sehen noch nicht den Beginn einer Pandemie, aber es gibt gerade unbequeme Erinnerungen an die Launen der von Tieren auf den Menschen übertragenen Viren und an unsere kollektive Selbstgefälligkeit, dass



Der neue Podcast:  
www.apothekeprime.de/  
podcast

es bis heute kein internationales Abkommen zum Umgang mit Pandemien gibt.“ Der große Vorteil gegenüber Corona ist, dass wir schon Impfstoffe haben, weil wir uns schon über Jahrzehnte mit der Grippeimpfung beschäftigen. Deshalb gibt es auch Medikamente gegen Influenza. Das Manko ist, kommt es zur Pandemie, haben wir zu wenig davon. Keine Panik – aber Augen auf! Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr  
**Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit  
**apotheker prime**

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

## Klassik Krise „Perspektiven“

13. Oktober um 19 Uhr  
im Kunstverein Familie Montez

**FRANKFURT (RED) |** Beethoven lässt mich gerade nicht los. Seine 31. Klaviersonate erzählt die ewige Geschichte von Leben und Tod – aus der Perspektive eines bereits Verstorbenen. Beethoven nimmt uns an einen Ort, an dem wir noch nicht sein sollten. Den wir erahnen – noch nicht empfinden. Sein Fugenthema dreht er in der Wiederholung um, wie in einem parallelen Universum, indem zerfallen darf, was ist und endlich aufgegeben wird. Bartok dagegen schreibt seine Klaviersonate wie an einem Mischpult. Dem Impressionismus zeigt er die Fratze, indem er unsentimental sich reibende Töne übereinanderschichtet. Eine Zwangsharmonie. Banal im Sinne Hannah Arendts: selbstverständlich allgegenwärtig. Ein gewaltig berauscherender Tanz. Mit geschultem Ohr geht es ins zeitgenössische Geschehen. Meine 5. Sonate für Violine allein stellt die Frage: Wer war Johannes Brahms? Der Versuch eines psychischen Diagramms einer Person, die in ihrem Schaffen den großen Fußabdruck der Kindheit mit kühnem formalem Denken der Gegenwart mischt. Ob rück- oder fortschrittlich, Komponieren reiht und reibt sich an bereits Geschriebenen. Also Lack- oder Turnschuhe an, ein kaltes oder warmes Getränk in die Hand und den Sonntag in einem Sessel oder Sofa im Montez ausklingen lassen – berauscht von klassischer Musik.

**Ludwig van Beethoven:** Sonate Nr. 31 für Klavier As-Dur op.110 Molto cantabile, molto espressivo - Allegro molto - Adagio ma non troppo, Fuga, Allegro ma non troppo  
**Bela Bartok:** Klaviersonate Sz. 80 Allegro moderato - Nachgiebig und fest - Allegro molto  
**Puschan Mousavi Malvani:** Sonate Nr. 5 „Wer war Johannes Brahms“ für Violine solo (2024) Eröffnung - Zweifel - Wiegenlied - Choral  
**Klavier, Violine und Moderation:** Puschan Mousavi Malvani

Eintritt: 30 Euro, bzw. 15 Euro (ermäßig), Abendkasse ab 18:30 Uhr  
Kunstverein Familie Montez, Unter der Honsellbrücke 7, 60314 Frankfurt  
www.puschanmousavi.com



FOTO: XXXXX

Weitere Informationen unter:

[WWW.DER-FRANKFURTER.DE](http://WWW.DER-FRANKFURTER.DE)

## MARKTPLATZ

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager



**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER:**

**ACTION**

**center HERKULES**

**PENNY.**

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

**Netto**  
Marken-Discount

**NORMA**

**REWE**

**toom**

**KODI**

**Hausliebe-Immobilien**

EULER GROUP

**EDEKA**

**GLOBUS**

**Hyundai-Autohaus**  
**Beate Bredler-Völkel**

## Großer „Kindersache(n)“-Flohmarkt

Samstag, 12. u. 26. Oktober im Saalbau Bornheim

**BORNHEIM (PM) |** Über 160 Flohmarktische gibt es beim „Kindersache(n)“-Flohmarkt des Vereins Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. im Saalbau Bornheim am Samstag, am 12. Oktober von 13 bis 16 Uhr können sich die Besucher\*innen auf ein vielfältiges Angebot an Kinderbekleidung und Spielsachen freuen. Der zweite Flohmarkt findet statt am Samstag, dem 26. Oktober, erneut im Saalbau Bornheim. Auch

hier können die Besucher\*innen wieder an über 160 Flohmarktischen stöbern.



## Wann ist die Grippeimpfung sinnvoll?

Der Herbst hat begonnen – und damit steht auch die Hauptsaison der Atemwegserkrankungen vor der Tür. In der nasskalten Witterung vermehren sich vor allem die Viren gut, die Atemwegserkrankungen verursachen. Auch die Grippe (Influenza) wird durch solche Viren verursacht: schlagartig treten hohes Fieber, heftige Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen auf. Insbesondere für geschwächte und vorerkrankte Menschen kann eine Grippeerkrankung schwerwiegende Folgen haben und lebensbedrohliche Komplikationen sind möglich. Damit Sie die wichtigsten Informationen rund um die Grippe-

schutzimpfung zur Hand haben, beantworten Dr. med. K. Schadow und Dr. med. D. Bratova, als Fachärztinnen der RheinMain-Med Praxis für Allgemeinmedizin, Kardiologie & Gastroenterologie Frankfurt die wichtigsten Fragen zum Thema:

### Warum sollte man sich überhaupt impfen lassen?

Dr. Schadow: „ Grundsätzlich gelten Impfungen zu den wirksamsten Vorsorge-Maßnahmen in der Medizin. So sinkt besonders in den Risikogruppen bei Geimpften die Wahrscheinlichkeit schwerer oder tödlicher Verläufe einer Erkrankung. Auch wer sich

trotz einer Impfung ansteckt, ist besser geschützt. Viele Studien zeigen, dass die Erkrankung bei Geimpften milder verläuft als bei Ungeimpften“.

### Wer sollte sich gegen Grippe impfen lassen?

Dr. Bratova: „Alle, die ein besonders hohes Risiko für eine Ansteckung, oder einen schweren Verlauf einer Grippeerkrankung aufweisen, sollten sich impfen lassen. Das sind:

- Personen über 60 Jahren,
- Chronisch Erkrankte
- Immungeschwächte Personen
- Schwangere
- Medizinisches Personal
- Menschen die in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr arbeiten (z. B.: Busfahrer/innen, Kassier/innen)

Für alle Menschen, die zu einer dieser Risikogruppe zählen, übernehmen die deutschen Krankenkassen die Kosten für die Impfung. Einige Krankenkassen bezahlen die Impfung sogar auch grundsätzlich“.

### Wann sollte man sich am besten impfen lassen?

Dr. Schadow: „Die beste Zeit für eine Impfung ist von Oktober - Dezember, denn die Impfung braucht rund zwei Wochen, bis sie richtig schützt – und der Höhepunkt einer Grippeperiode ist oft im Januar oder Februar. Doch ganz genau lässt sich das nicht vorhersagen. Letztes Jahr ging es z. B. besonders früh los und es gab dann eine zweite heftige Welle im März“.

**Viele Menschen möchten der-**

### zeit auch Ihre Covid-Impfung auffrischen. Kann die Impfung gegen Grippe und Corona gleichzeitig erfolgen?

Dr. Bratova: „Ja, eine Grippe-Impfung kann gleichzeitig mit einer Corona-Impfung stattfinden. Geimpft wird dann in unterschiedliche Arme. Ein Abstand von 14 Tagen, wie früher von der ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen, muss nicht mehr eingehalten werden. Es kann allerdings passieren, dass die möglichen Impfreaktionen, also die Nebenwirkungen dabei etwas stärker ausfallen.“

### Raten Sie Ihren Patienten zu einer Grippeimpfung?

Dr. Bratova: „Wenn es der Gesundheitszustand erlaubt und keine akute Erkrankung vorliegt, spricht in der Regel nichts ge-

gen eine Impfung und wir halten sie für sinnvoll. Außerdem – eine Impfung dauert in der Regel nicht länger als 5 Minuten – eine Grippeerkrankung jedoch rund 8.640 Min, wie die STIKO ermittelt hat. Ich finde, diese Zahlen allein sprechen schon für sich. Im Zweifel berät jedoch jeder Hausarzt seine Patienten unter Berücksichtigung des jeweiligen, individuellen Gesundheitszustandes ausführlich zur Impfung“.

RheinMain-Med · Praxis für Allgemeinmedizin Kardiologie & Gastroenterologie Frankfurt  
Hainer Weg 24 · Frankfurt a. M.

Terminvergabe:  
Tel.: 069 / 49 33 02  
E-Mail: [rheinmainmed-frankfurt@asklepios.com](mailto:rheinmainmed-frankfurt@asklepios.com)

## Besuchen Sie den Online-Nachmittag für Angehörige Veranstaltung für Angehörige von Menschen mit seltenen Bluterkrankungen

ANZEIGE

Am Donnerstag, dem 17. Oktober, findet ab 17:00 Uhr online ein informativer Angehörigen-Nachmittag statt, bei dem es um das Gelingen von Kommunikation zwischen Angehörigen und Patient\*innen aber auch dem sozialen Umfeld geht.

### Gute Kommunikation kann helfen

Angehörige von Menschen mit seltenen Bluterkrankungen haben

zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Gute Kommunikation hilft dabei.

Einblicke gibt es bei dem Online-Nachmittag für Angehörige. Begleitet von Expert\*innen tauschen sich in der Gesprächsrunde Patient\*innen und Angehörige über ihre ganz persönlichen Erfahrungen und „Erfolgsrezepte“ aus.

### UNSERE BITTE AN SIE

Melden Sie sich unter [www.mpn-patiententage.de](http://www.mpn-patiententage.de) zur Veranstaltung an. So erleichtern Sie uns die Planung und wir können Sie tagesaktuell über eventuelle organisatorische Änderungen informieren.



Veranstalter ist die Novartis Pharma GmbH, Nürnberg. Der Eintritt ist frei.



## Lebensversicherungen – BGH-Urteil Geldregen für Versicherte!

ANZEIGE

Wenn Sie eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld! In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Auf Grund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versiche-

rungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150% der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!



Es geht um viel Geld  
Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorf

Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: [www.helpcheck.de/geldregen](http://www.helpcheck.de/geldregen)

# AKIK – Ehrenamtlicher Einsatz in Kinderkliniken

Struktur des Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS



**FRANKFURT (RED) |** In den AKIK-Gruppen vor Ort ist das oberste Ziel die Unterstützung von Eltern mit einem kranken Kind im Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung.

In der Gruppe AKIK Frankfurt / Rhein – Main e. V. sind es die Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin:

- des Universitätsklinikums Frankfurt,
- des varisano Klinikums Frankfurt Höchst,
- des Sana Klinikums Offenbach,
- des Clementine Kinderhospitals,
- des Bürgerhospitals sowie
- des Zwerg Nase Zentrums in Wiesbaden.

In jeder Klinik gibt es verschiedene Stationen für kleine und größere Patientinnen und Patienten. Hier werden die Kinder, die wenig oder keinen Besuch bekommen, betreut.

Die AKIK-Betreuerinnen und -Betreuer nehmen sich immer individuell die Zeit, die dem Kind guttut und die Eltern in ihrer Notsituation entlastet. Die Eltern ste-

hen oft vor großen Herausforderungen, Alleinerziehende haben es meist besonders schwer. Nicht immer wohnt die Familie in der Nähe. Deshalb sind viele Fragen und Bedürfnisse zu klären, u. a.:

- Wer bleibt evtl. bei Geschwistern?
- Wer versorgt die Familie, holt die Kinder aus der Schule oder Kita?
- Was sagt der Chef/die Chefin? Krankentage für Kinder sind schnell verbraucht, schon gar bei einer chronischen Erkrankung.
- Wie soll ich das alleine schaffen? U. v. m.

## Aufgaben und Einsatzbereiche

Die **Betreuungseinsatzbereiche** in den Kliniken sind:

- beim kleinen Patienten am Bett,
- auf der Intensivstation,
- bei den Frühchen,
- auf den Kinderchirurgien und

- im Spielzimmer mit Patientinnen und Patienten sowie manchmal auch Geschwistern.
- Zudem gibt es die **Bücherwagenteams**:

- Diese gehen nach Rücksprache mit den Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeitern zu den Kindern ans Bett,
- halten das Buchsortiment auf dem neusten Stand,
- erweitern es und passen es außerdem den Bedürfnissen der kleinen Patientinnen und Patienten an und
- spielen auch mit den Kindern.

Auch an **Veranstaltungen und Messen** nimmt das AKIK-Team teil. Denn die Aufklärungsarbeit ist ein wichtiger Bereich der ehrenamtlichen Arbeit. Es werden Infostände z. B. an der Ehrenamtsmesse der Stadt Frankfurt, den Tagen der offenen Tür in den Kliniken, Veranstaltungen von befreundeten Vereinen/ Institutionen oder demnächst wieder der Weltkindertag am 17. November genutzt. FOTOS: AKIK

Immer wieder gehen auch Anfragen von Firmen ein, die sich gerne an einem Tag für ein soziales Projekt engagieren möchten. Hier haben sich Bastelpakete bewährt. Es gibt eine Schablone oder ein Muster für das Projekt und sämtliches Material zum Nachbasteln in einem Paket. So können die kleinen Patientinnen und Patienten alleine oder zusammen mit Eltern ans Werk machen. Zum Beispiel endstanden auf diese Weise Igelgirlanden oder auch Kürbismobile. Demnächst können dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Freiwilliger bunte Regenbogen und Clowns verteilt werden. Ein ganz wichtiger Helfer und seit vielen Jahren fester Bestandteil der AKIK-Arbeit in vielen Gruppen ist der **AKIK-Rettungst Teddy**. In Frankfurt sorgt seit dem Jahr 2012 die erfolgreiche Kooperation von AKIK und der STIFTUNG GIERSCH unter der Schirmherrschaft von Senatorin E.H. Karin Giersch dafür, dass der AKIK-Rettungst Teddy bei jedem Kinder Notfall zum Einsatz kommt. Als treuer Begleiter der Rettungskräfte, der Polizei oder der Notfalleseelsorge spendet der Teddy verletzten und traumatisierten Kindern Trost und hilft dabei, in Ausnahmesituationen Vertrauen zwischen den Sanitätern und den kleinen Patienten aufzubauen, um so eine rasche Behandlung zu ermöglichen. In weniger akuten Fällen können die Rettungskräfte zunächst am Teddy demonstrieren, wie beispielsweise eine Wunde versorgt oder ein Verband angelegt wird. Auf diese Weise verlieren die Kinder ihre Angst und erleben gleichzeitig den Teddy als wichtigen psychische Stütze.

## Frankfurter Bürgerpreis

15 Ehrenamtliche für herausragendes Engagement geehrt



**RÖMER (PM) |** Kürzlich wurden 15 Bürgerinnen und Bürger im historischen Kaisersaal des Frankfurter Römers für besonderes Engagement im Ehrenamt mit dem Frankfurter Bürgerpreis geehrt. Die Stadt Frankfurt und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse überreichten den Preisträgern und ihren Vereinen Fördergelder in Höhe von insgesamt 10.000 Euro.

Der Bürgerpreis wurde in den Kategorien „U21“, „Alltagsheldinnen und Alltagshelden“, „Engagierte Inhaberinnen und Inhaber mittelständischer Unternehmen“ sowie „Lebenswerk“ verliehen. Bewerbungen konnten sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Projekte, die sich in Frankfurt und der Region in besonderer Weise verdient gemacht haben, indem sie Gegensätze überbrücken, Barrieren überwinden und Verbindungen zwischen verschiedenen Generationen und Kulturen schaffen.

Oberbürgermeister Mike Josef sagte: „Das bürgerschaftliche Engagement und der ehrenamtliche Einsatz vieler Menschen, die hier leben, trägt maßgeblich dazu bei, dass unser Frankfurt die weltoffene und lebenswerte Stadt ist, die wir lieben. Ehrenamtliche schenken ihre Zeit und Kraft oft dort, wo sie besonders nötig gebraucht wird. Mein Dank und Respekt gilt insbesondere allen diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern des Frankfurter Bürgerpreises. Es ist eine Ehre, diese für ihr großartiges Wirken im Kaisersaal zu würdigen. Mein Dank gilt auch der Frankfurter Sparkasse für die langjährige Unterstützung zur Förderung des Ehrenamts.“

In seiner Rede gratulierte Dr. Ingo Wiedemeier den Preisträgerinnen und Preisträgern und sprach allen Ehrenamtlichen seinen Dank aus: „Ob im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich – ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft! Ihre Arbeit trägt ganz wesentlich zu einem lebenswerten Frankfurt bei. Daher bin sehr dankbar, dass unsere Stadt so viele außergewöhnliche und inspirierende gemeinnützige Initiativen und Programme beheimatet. Mit dem Bürgerpreis möchten wir diesen Dank ausdrücken und unsere höchste Anerkennung all jenen aussprechen, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl in Frankfurt und der Region einsetzen.“

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2024:

Kategorie U21: jugendmachtfrankfurt, Frankfurter Jugendring

Kategorie Alltagsheld\*innen: Marie Wendling (Podcast Global Village 069), Marianne Berberich, Raihana Pia Ouargli (Radieschen Helfer mit Herz e. V.), Dr. Simone Glaser (Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e. V.), Hannah Ürschelen, Finn Volpert (Die Teilerei), Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. RV Rhein-Main – Search & Rescue Einheit, Sophie Krausch (Freunde alter Menschen e. V.)

Kategorie Engagierte Inhaber\*innen mittelständischer Unternehmen: Dr. Ingmar Hornke, PalliativTeam Frankfurt gGmbH, KinderPalliativTeam Südhessen, Würdezentrum

Kategorie Lebenswerk: Peter Strauch (Sportverein 1919 Zeilheim e. V.), Mady Wagner (DRK OV Süd), Gitty Ulbrich (DRK OV Süd), Inge Petry, Udo Sieber

## Geschäfte bieten „Noteingang für Kinder“

Anlaufstellen bei Verletzung, Angst oder Ratlosigkeit

**NIEDERRAD (PM) |** Das Projekt Noteingang wurde ins Leben gerufen, um Kindern ein Gefühl von Sicherheit auf dem Weg zur Schule oder dem Kindergarten zu bieten. So wurde eine Art Netzwerk geschaffen, welches den Kindern signalisiert: „Hier erhalte ich im Notfall Hilfe“. Noteingänge sind vordergründig Geschäfte und frei zugängliche Einrichtungen, deren Inhaberinnen und Inhaber angeboten haben, Kindern bei Bedarf zu helfen. Derartige Anlaufstellen werden aus Erfahrung bei den

unterschiedlichsten Problemen genutzt. So suchen Kinder im Fall von Übelkeit, kleineren Wunden, verlorenen Schlüsseln, aber auch bei einem schlechten Gefühl oder Gewalt durch andere Jugendliche Hilfe.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäfte und Einrichtungen werden dazu angehalten, sich persönlich um die Kinder zu kümmern und – sofern keine sofortige Lösung möglich ist – die Sorgeberechtigten zu benachrichtigen. Sollten diese nicht erreichbar sein, gibt es eine

Telefonliste mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern aus dem Stadtteil. Gekennzeichnet werden die Noteingänge durch gelbe Aufkleber an den Türen oder Schaufenstern. Bislang wurden in Niederrad 40 Noteingänge für Kinder eingerichtet.

Am vergangenen Montag starteten drei Mütter des Fördervereins der Frauenhofschole, Anna Glöckner, Sabrina Mirjalili und Ulrike Stockebrand, zusammen mit einem Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Präventionsrates, Thorsten Hiemer, jetzt eine Aktion zur Aktualisierung dieser Noteingänge. Dazu werden in Niederrad ab sofort die entsprechenden Wege abgelaufen und bereits teilnehmende Geschäfte sowie neu geworbene Mitmachende angesprochen und mit neuem Infomaterial wie Aufkleber und Notrufnummernkarte ausgestattet. Gleich zu Beginn der Aktion zeigte sich, dass Ladeninhaberinnen und Ladeninhaber ein großes Interesse haben, die Aktion und damit auch Kinder in für sie schwierigen Situationen zu unterstützen. Der Präventionsrat beabsichtigt, in der nächsten Zeit auch Noteingänge in anderen Stadtteilen zu besuchen.



(v.l.n.r.) Thorsten Hiemer, Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Präventionsrates, Vlore Haxhosaj, Geschäftsinhaberin, Ulrike Stockebrand, Sabrina Mirjalili, Mütter des Fördervereins der Frauenhofschole.

FOTO: PRÄVENTIONSRAT STADT FRANKFURT AM MAIN

FOTOS: EDWARD PARK

Besucht uns auf Instagram!  
**DERFRANKFURTER OFFIZIELL**

## Veganes Essen für Obdachlose

Moses Pelham und Bernd Reisig Stiftung organisieren gemeinsame Mahlzeit

**RÖMER (PM) |** Zum vierten Mal in Folge veranstalteten die Bernd Reisig Stiftung und der Frankfurter Musiker und Produzent Moses Pelham ein veganes Essen für obdachlose und hilfsbedürftige Menschen. Zur Veranstaltung in den Ratskeller des Frankfurter Rathauses Römer kamen rund 500 Menschen. Über 50 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

„Das Leben auf der Straße ist hart und wird durch die stetig steigenden Kosten immer schwieriger. Wir wollen diesen Menschen eine warme Mahlzeit und ein wenig Geborgenheit bieten“, erklärt Bernd Reisig, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Mitveranstalter Moses Pelham ergänzt: „Es freut mich sehr, dass wir dank der großzügigen Unterstützung von Vegan-Koch Nir Rosenfeld auch in diesem Jahr wieder ein rein pflanzliches Angebot schaffen können.“

Nir Rosenfeld vom Restaurant Kuli Alma, spendete erneut das vegane Essen, darunter Labaneh, israelisches Pita Brot, Salate, einen Tel Aviv-Mix bestehend aus

Erbsenprotein-Hack und Shawarma aus Weizenprotein mit Portobello-Pilzen und Zwiebeln sowie Couscous. Als Dessert gab es einen Apfelkuchen. Die Getränke wurden von HASIA gesponsert, vegane Gebäckstücke verteilte die Bäckerei Huck. Zusätzlich beteiligte sich die nachhaltige Lifestyle-Marke Molk aus Frankfurt am veganen Essen der Bernd Reisig Stiftung und spendete für jeden bedürftigen Gast eine Packung pflanzliche Milch zum Mitnehmen. Auch die Frankfurter Volksbank und das hessische Pharmaunternehmen Engelhard Arzneimittel unterstützen die Aktion. Dank der Mithilfe der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am

Main mbH (VGF) kamen obdachlose Menschen an diesem Tag kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Veranstaltung. Die Einlasskarten erhielten sie bei karitativen Organisationen und Einrichtungen aus Frankfurt. Die Veranstaltung bot nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern auch einen Moment des Zusammenhalts und der Wertschätzung für Menschen in Not. Die Bernd Reisig Stiftung organisiert seit über zehn Jahren in der Weihnachtszeit ein Gans-Essen für Obdachlose und hilfsbedürftige Menschen. Seit 2021 hat sie diese Tradition mit dem veganen Essen im Römer Ratskeller um eine weitere Veranstaltung erweitert.

FOTO: SH



Weitere Informationen unter: [www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)



## Heimkehr der Radtour „Klima on Tour“

Finale Tour mit großer SoLawi-Besichtigung

**SACHSENHAUSEN (LS)** | Am letzten Wochenende fand eine besondere Fahrradtour in unserer Region statt, die das Thema Nachhaltigkeit auf kreative und lehrreiche Weise in den Fokus rückte. Startpunkt der Tour war um 14 Uhr und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schwangen sich auf ihre Räder, um eine Reise zu verschiedenen Themenstationen anzutreten, die alle im Zeichen von Umwelt- und Klimaschutz standen. Die Tour führte die Gruppe zur solidarischen Landwirtschaft (SoLawi). Die SoLawi ist ein Biolandbetrieb, der durch seine klimafreundlichen Anbaumethoden und plastikfreie Verpackungen überzeugt. Wöchentlich können Verbraucher hier auf ihren Fahrrädern frische Bioware abholen. Am Samstag bekamen die Teilnehmenden der Tour eine exklusive Führung über

das Gelände, inklusive Verkostungen von lokal angebauten Gemüsesorten wie Tomaten, Kohlrabi und Rote Bete. Besonders interessant war die Präsentation neuer Bewässerungssysteme, die den sparsamen Umgang mit Wasser fördern, sowie die Erklärung über Schädlingsarten, die durch den Klimawandel verstärkt auftreten. Ein Höhepunkt während „Klima on Tour“ war der „Ernährungswagen“, der auf den klimafreundlichen Anbau von Lebensmitteln aufmerksam machte. Die Teilnehmenden konnten mithilfe von gewichteten Pluschtomaten und kleinen Holztafeln das CO<sub>2</sub>-Äquivalent verschiedener Anbaumethoden von Tomaten erraten. Zur Auswahl standen Bio-Freilandtomaten, konventionell in Deutschland angebaute Tomaten, spanische Freilandtomaten (deren

Transport besonders klimabelastend ist) sowie Tomaten aus einem energieintensiven deutschen Gewächshaus. Diese interaktive Station sorgte für reges Interesse und lebhaftes Diskussionsunter den Teilnehmenden. Für die jüngeren Besucherinnen und Besucher gab es ein energiebezogenes Quiz, untermalt von witzigen Soundeffekten. Eine der Fragen: „Wie viel Energie verbraucht eine einzige Google-Suche?“ – was viele Teilnehmende ins Staunen versetzte. Daneben wurde mit einem Kurbelgenerator der Energieverbrauch einer herkömmlichen Glühbirne im Vergleich zu einer Energiesparlampe anschaulich dargestellt.

„Klima on Tour“ bot eine gelungene Kombination aus Bewegung, Wissensvermittlung und Bewusstseinsklärung für aktuelle Themen wie klimafreundliche Landwirtschaft und Energieverbrauch. Besonders beeindruckend war, wie es den Organisatoren gelungen ist, komplexe Themen durch spielerische Elemente für Jung und Alt verständlich und greifbar zu machen. Am Ende des Tages gingen die Teilnehmenden nicht nur mit neuen Eindrücken und Ideen nach Hause, sondern auch mit einem stärkeren Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, unseren Alltag klimafreundlicher zu gestalten.

FOTO: LS

## Löwen Frankfurt: Mit Selbstvertrauen gegen den Meister

Am Sonntag endlich wieder Heimspiel für die Eishockey-Profis

**EISSPORTHALLE (PM)** | Drei Wochen sind in der noch jungen Eishockey-Saison gespielt: Und die Löwen Frankfurt stehen nach sieben Spieltagen auf einem starken vierten Platz in der PENNY DEL. Das Team von Trainer Tom Rowe ist mit fünf Siegen in die Saison gestartet – trotz Verletzungsspech auf der Torhüterposition. Cody Brenner, Nummer 2 im Löwen-Tor, kehrt am vergangenen Wochenende nach überstandener Zwangspause wegen einer Gehirnerschütterung wieder zurück aufs Eis. Mit seinem Shout-out (Zu-Null-Spiel) in Düsseldorf und dem 4:3-Auswärtssieg in Iserlohn

feierten die Löwen den vierten Sieg in Folge. Diese Serie wollen die Löwen an diesem Wochenende ausbauen. Am Freitag ging es zu den Augsburger Panthern, die in den vergangenen zwei Jahren als Tabellenletzter die Saison abschlossen. Die Augsburger gelten in diesem Jahr als konkurrenzfähig und stehen aktuell im Mittelfeld der Liga. Dennoch wollen die Löwen auch im dritten Auswärtsspiel nacheinander punkten, ehe am Sonntagabend der amtierende deutsche Meister kommt. Gegen die Eisbären Berlin gelang in deren Meister-Saison den

Frankfurter Eishockey-Profis kein Punktgewinn. Den wollen sie nun endlich am Sonntag ab 19:15 Uhr in der NIX Eissporthalle Frankfurt einfahren. Das nötige Selbstbewusstsein haben die Löwen. Auch Topscorer Daniel Pfaffengut will wieder treffen: In den ersten sieben Spielen verbuchte der Nationalstürmer, der im Sommer aus Schwenningen an den Main kam, fünf Tore und fünf Assists. Karten für das Spiel gegen die Eisbären Berlin sind bereits knapp. Im Löwen-Ticket-Shop gibt es noch Restkarten: [www.loewen-frankfurt.de/tickets](http://www.loewen-frankfurt.de/tickets)

FOTO: LÖWEN FRANKFURT

